



# BIATHLON

**Die wilde Jagd um Top-Platzierungen und Medaillen geht weiter: Auch in diesem Winter wollen die DSV-Biathleten möglichst oft ganz oben auf dem Siegerpodest stehen.**

**N**eu von zwölf DSV-Skijägern traten nach Turin mit mindestens einer Medaille im Gepäck den Heimweg an. Sage und schreibe elf Mal waren deutsche Biathleten dabei, als am Medals Plaza von Turin die Sieger ihr Edelmetall in Empfang nehmen durften. Die Teams von Uwe Müssiggang und Frank Ullrich präsentierten sich in mannschaftlicher Ge-



← **Kati Wilhelm**

Spätestens seit ihren zweiten Olympischen Spielen ist die deutsche „Lady in red“ das Maß aller Dinge im Biathlonsport. Die dreifache Olympiasiegerin kam als Spätberufene erst mit 23 Jahren zu den Skijägern und gehört nach ihren Erfolgen nun selbst zu den Gejagten.

## Ergebnisse kaum noch zu toppen!

schlossenheit auf höchstem Niveau und sorgten damit maßgeblich dafür, dass den deutschen Wintersportfans beim Blick auf den Medaillenspiegel warm ums Herz wurde. Auffällig: Nicht nur einzelne Ausnahme-Athleten wie Michi Greis – mit dreimal Gold erfolgreichster deutscher Wintersportler aller Zeiten – fuhren die Siege ein, sondern praktisch alle DSV-Skijäger. „Diese Ergebnisse sind eigentlich nicht



← **Michael Greis**

Seine sportliche Karriere begann der „König von Turin“ auf Alpinski. Erst mit elf entdeckte er dann die Langlaufski, ehe er ein Jahr später zum Biathlon wechselte. In diesem Winter zielt „Gold-Michi“ vor allem auf einen Platz unter den Top 5 im Gesamtweltcup.

mehr zu toppen, geschweige denn als Maßstab zu nehmen für die neue Saison“, dämpft DSV-Sportdirektor Thomas Pfüller ein wenig die Erwar-

tungen. Trotzdem – Wilhelm, Greis und Co. setzen alles daran, um bei der Weltmeisterschaft erneut um die Top-Platzierungen mitzustritten.

### Termin Ort

29. 11.–3. 12.	Östersund/SWE
6. 12.–10. 12.	Hochfilzen/AUT
14. 12.–17. 12.	Osrblie/SVK
3. 1.–7. 1.	Oberhof/GER
10. 1.–14. 1.	Ruhpolding/GER
17. 1.–21. 1.	Pokljuka/SLO
22. 1.–31. 1.	Martell/Val Martello/ITA
2. 2.–11. 2.	Antholz/Anterselva/ITA
19. 2.–25. 2.	Bansko/BUL
28. 2.–4. 3.	Lahti/FIN
7. 3.–11. 3.	Holmenkollen/NOR
14. 3.–18. 3.	Khanty Mansiysk/RUS

**Im nächsten DSV aktiv gibt's die große Saisonvorschau Alpin.**